

Philosophische Fakultät II

Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom 10.12.2014

Anwesenheit

Mitglieder des Fakultätsrates

Prof. Schwalm, Prof. Asper, Prof. Voß, Prof. Osterkamp, Prof. Matala de Mazza, Prof. Lüdeling, Prof. Mattusch, Dr. Haase, Dr. Zeige, Frau Fiebig, Frau Kabelitz, Frau Sinclair, Herr Sperling

Gäste

Frau Engelhardt, Dr. van Mörbeck, Dr. Feulner (Frauenbeauftragte), Frau Efimchenko (stell. Frauenbeauftragte), Prof. Kliems, Prof. Handwerker, Herr Fehrmann, Frau Häfner, Dr. Schlachter, Prof. Krifka, Prof. Szucsich, Dr. Schumacher, Prof. Donhauser, Prof. Egg, Prof. Vedder, Prof. Knauer, Dr. Milosch, Frau Koch, Herr Thunert, Frau Gärtner-Koval

Dauer der Sitzung: 11.50 Uhr bis 13.30 Uhr

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Protokolle der Sitzungen des Fakultätsrates vom 12.11.2014
4. Mitteilungen der Dekanin
5. Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät II
6. Beschluss über die Aufhebung des Masterstudiengangs Deutsch als Fremdsprache an der Philosophischen Fakultät II
7. Einsetzung einer AG zur Fakultätsreform
8. Einsetzung der Kommission für Lehre und Studium (LSK) der Fakultät
9. Einsetzung der Berufungskommission für die Besetzung der W3-Professur Romanische Sprachen (Französisch)
10. Exkursionen 2015
11. Antrag auf Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung der W2-Professur Neuere deutsche Literatur (zusätzliche Professur aus Mitteln der Halteverpflichtung)
12. Antrag auf Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung der W2-Professur Englische und Amerikanische Literatur und Kultur/Gender und Postkolonialismus
13. Verschiedenes

Nicht öffentlich

14. Antrag auf selbständige Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre im Institut für Anglistik und Amerikanistik
15. Antrag für eine Dienstzeitverlängerung im Institut für Romanistik

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates

Die Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates wird festgestellt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen und Ergänzungen genehmigt:

TOP 5: wird nach TOP 2 im Erweiterten Fakultätsrat behandelt

TOP 12: wird vertagt

TOP 16 (neu): Benennung eines Nachrücker (studentisches Mitglied) in der Berufungskommission zur Besetzung der W1-Professur NdL/Kinder- und Jugendliteratur und –medien

TOP 17 (neu) : Erklärung der Philosophischen Fakultät II zu aktuellen Kampagnen gegen Wissenschaftler/innen und die Gender Studies

TOP 3 Bestätigung der Protokolle der Sitzungen des Fakultätsrates vom 15.10.2014

Die Protokolle der Sitzungen des Fakultätsrates vom 12.11.2014 werden bestätigt.

TOP 4 Mitteilungen der Dekanin

- Das Kuratorium der HU hat am 21.11.2014 den Beschluss gefasst, die Stelle der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten für Haushalt, Personal und Technik unverzüglich auszuschreiben, und einen entsprechenden Ausschreibungstext verabschiedet. Gleichzeitig hat das Kuratorium beschlossen, interimsmäßig den bisherigen Leiter der Haushaltskommission des Akademischen Senats, Herrn Prof. Dr. Recardo Manzke (Institut für Physik der HU), bis zum Amtseintritt einer neu gewählten Vizepräsidentin/eines neu gewählten Vizepräsidenten mit der Wahrnehmung der Amtsgeschäfte zu betrauen.
- Der Studiendekan weist auf die Ausschreibung des Fakultätspreises für gute Lehre hin. Die Vorschläge für die Vergabe des Preises sind bis zum 31. Januar 2015 an ihn zu richten. Vorschlagsberechtigt sind alle Mitglieder der Fakultät.
- Zum Sommersemester 2015 vergibt die HU erneut an engagierte Studierende mit sehr guten Leistungen die Deutschlandstipendien. Die Lehrenden in den Instituten werden gebeten, die Studierenden darauf hinzuweisen und sie ggf. bei der Bewerbung zu unterstützen, z.B. durch Empfehlungsschreiben. Die Bewerbungsfrist für das Deutschlandstipendium endet am 15. Januar 2015. Informationen sind zu bekommen unter www.hu-berlin.de/deutschlandstipendium

TOP 5 Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät II

Der TOP wird im Erweiterten Fakultätsrat behandelt.

TOP 6 Beschluss über die Aufhebung des Masterstudiengangs Deutsch als Fremdsprache an der Philosophischen Fakultät II

Die Direktorin des Instituts für deutsche Sprache und Linguistik, Prof. Donhauser, begründet sehr ausführlich den Antrag des Institutsrates zur Einstellung des Masterstudiengangs Deutsch als Fremdsprache.

Die korrekte Weiterführung des Masterstudiengangs nach dem Ausscheiden von Prof. Handwerker zum Sommersemester 2017 ist nicht möglich. Der Masterstudiengang DaF ist durch das besondere wissenschaftliche Profil von Prof. Handwerker geprägt. Mit der Nachbesetzung der Professur wird eine Neuausrichtung in der Lehre notwendig. Aus kapazitären Gründen wird die zukünftige Professur nicht mehr nur in einem Studiengang Lehr- und Betreuungsaufgaben wahrnehmen. Der Institutsrat hat deshalb im Rahmen der

Strukturplanung eine relativ weite Denomination für die Nachfolgeprofessur beschlossen (Sprachwissenschaft des Deutschen: Spracherwerb und Sprachverwendung). Außerdem enthält die derzeit im Berufungsverfahren befindliche Professur Psycholinguistik nicht mehr den Schwerpunkt DaF/Zweitspracherwerb.

Die personalintensive Lehre mit einer hohen Zahl an Semesterwochenstunden, die neben der Professur durch Personal im akademischen Mittelbau und zusätzliche Lehraufträge exklusiv nur für den MA DaF realisiert werden, kann aus strukturellen Gründen nicht aufrecht erhalten werden.

Prof. Donhauser gibt Auskunft über die Studienangebote für Deutsch als Fremdsprache/Mehrsprachigkeit in der Region Berlin/Brandenburg. Die inhaltliche Ausrichtung der Studiengänge wird derzeit auch an anderen Hochschulen diskutiert.

In der Diskussion erläutert Prof. Donhauser, wie der Schwerpunkt DaF im Lehrangebot nach 2017 weitergeführt werden soll. Prof. Donhauser kündigt die Überarbeitung des Masterstudiengangs Linguistik an, die bis zum WS 2017/18 abgeschlossen sein muss. Im MA Linguistik wird es eine entsprechende Spezialisierung bzw. Schwerpunktsetzung DaF oder Mehrsprachigkeit geben.

Mit dem Votum von 12:0:0 beschließt der Fakultätsrat die Einstellung des Masterstudiengangs DaF (siehe ANLAGE 3).

TOP 7 Einsetzung einer AG zur Fakultätsreform

Der Fakultätsrat beschließt mit dem Votum von 12:0:0 die Einsetzung einer AG zur Fakultätenreform und benennt folgende Mitglieder:

- o Prof. Helga Schwalm
- o Prof. Christan Voß
- o Prof. Markus Asper
- o Prof. Ethel Matala de Mazza
- o Prof. Andreas Kraß
- o Prof. Anke Lüdeling
- o Prof. Eveline Kilian
- o Dr. Rainer Fecht
- o Dr. Annegret van Mörbeck
- o Else Engelhardt
- o Dr. Barbara Gollmer
- o Dr. Helene Feulner
- o Stud. Vertretung: N.N.

TOP 8 Einsetzung der Kommission für Lehre und Studium (LSK) der Fakultät

Der Fakultätsrat beschließt mit dem Votum von 12:0:0 die Einsetzung einer Kommission für Lehre und Studium (LSK) und benennt folgende Mitglieder:

- o Prof. Dr. Markus Asper
- o Dr. Barbara Gollmer
- o Dr. Tomas Milosch
- o Steffen Bosse (BA Deutsch/Musikwissenschaft)
- o Marina Brafa (MA Europäische Literaturen)
- o Marie-Luise Richar (BA Skandinavistik/Medienwissenschaften)
- o Nachrückerin: Sophie Weynert (BA Historische Linguistik/Italienisch)

**TOP 9 Einsetzung der Berufungskommission für die Besetzung der W3-
Professur Romanische Sprachen (Französisch)**

Der Fakultätsrat beschließt mit dem Votum von 12:0:0 die Einsetzung der Berufungskommission für die Besetzung der W3-Professur Romanische Sprachen (Französisch):

- o Prof. Helga Schwalm, HU, Philosophische Fakultät II, Dekanin
- o Prof. Christian Voß, HU, Philosophische Fakultät II, Institut für Slawistik
- o Prof. Dieter Kattenbusch, HU, Philosophische Fakultät II, Institut für Romanistik
- o Prof. Gabriele Knauer, HU, Philosophische Fakultät II, Institut für Romanistik
- o Prof. Helmut Pfeiffer, HU, Philosophische Fakultät II, Institut für Romanistik
- o Prof. Wolfgang Hock, HU, Philosophische Fakultät II, Institut für deutsche Sprache und Linguistik
- o Prof. Stefan Kipf, HU, Philosophische Fakultät II, Institut für Klassische Philologie
- o Prof. Markus Egg HU, Philosophische Fakultät II, Institut für Romanistik
- o Prof. Roland Meyer, HU, Philosophische Fakultät II, Institut für Anglistik und Amerikanistik
- o Prof. Gerald Bernhard, Universität Bochum
- o Prof. Carsten Sinner, Universität Leipzig
- o Dr. Maren Huberty, HU, Philosophische Fakultät II, Institut für Romanistik
- o (Nachrückerin: Dr. Katharina Wieland, Institut für Romanistik)
- o Stud. Mitglied: N.N.
- o Dr. Helene Feulner, Frauenbeauftragte

TOP 10 Exkursionen 2015

Der Fakultätsrat beschließt mit dem Votum von 12:0:0 alle vorgelegten Exkursionsanträge vorbehaltlich der Mittelzuweisung durch die Studienabteilung (siehe ANLAGE 1).

**TOP 11 Antrag auf Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung der W2-
Professur Neuere deutsche Literatur (zusätzliche Professur aus
Mitteln der Halteverpflichtung)**

Der Fakultätsrat beschließt mit dem Votum von 12:0:0 den Antrag auf Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung der W2-Professur Neuere deutsche Literatur mit komparatistischem Schwerpunkt. Es handelt sich um eine zusätzliche Professur aus Mitteln der Halteverpflichtung.

**TOP 12 Antrag auf Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung der W2-
Professur Englische und Amerikanische Literatur und
Kultur/Gender und Postkolonialismus**

Der TOP wird auf Antrag der Institutsleitung des Instituts für Anglistik und Amerikanistik vertagt.

TOP 13 Verschiedenes

Der TOP bleibt leer.

TOP 16 Benennung eines Nachrückers (studentisches Mitglied) in der Berufungskommission zur Besetzung der W1-Professur NdL/Kinder- und Jugendliteratur und –medien

Der Fakultätsrat benennt mit dem Votum von 12:0:0 Herrn Nick Oelrichs als nachrückenden studentischen Vertreter in der Berufungskommission zur Besetzung der W1-Professur NdL/Kinder- und Jugendliteratur und –medien.

TOP 17 Erklärung der Philosophischen Fakultät II zu aktuellen Kampagnen gegen Wissenschaftler/innen und die Gender Studies

Dieser TOP wurde als TOP 1 der Sitzung des Fakultätsrates behandelt.

Die Erklärung zu aktuellen Kampagnen gegen Wissenschaftler/innen und die Gender Studies nimmt der Fakultätsrat zustimmend zur Kenntnis. Einstimmig wird die Veröffentlichung auf der Homepage der Fakultät beschlossen (siehe ANLAGE 2).

Nicht öffentlich

TOP 14 Antrag auf selbständige Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre im Institut für Anglistik und Amerikanistik

Mit dem Votum von 12:0:0 stimmt der Fakultätsrat dem Antrag auf selbständige Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre im Institut für Anglistik und Amerikanistik zu.

TOP 15 Antrag für eine Dienstzeitverlängerung im Institut für Romanistik

Mit dem Votum von 12:0:0 stimmt der Fakultätsrat dem Antrag für eine Dienstzeitverlängerung im Institut für Romanistik zu.

Prof. Dr. Helga Schwalm
Dekanin

Dr. Annegret van Mörbeck
Protokoll

ANLAGE 1

TOP 10 Exkursionen 2015

Voraussichtlich zur Verfügung stehende Mittel an der Fakultät 2015
Restbetrag aus dem Jahr 2014:

11.000 €
keine

Summe der vorliegenden Anträge:

ca. 10.000 €

| Antragsteller | Ziel | Zweck | Termin | TN-Zahl | Beantragter Zuschuss | Pflicht/ Wahlpflicht/ Wahl | Vom FR bewilligter Zuschuss |
|---|---------------------------------|--|---------------------|---------|----------------------|----------------------------------|-----------------------------------|
| Nordeuropa-Institut Prof. Dr. Janke Klok | Svalbard/ Norwegen | Die unbekannte Arktis (im Rahmen der Henrik- Steffens-Professur) | 19.6.- 28.6.2015 | 20 | 5.000 € | Wahlpflicht | 5.000 € |
| Institut für Anglistik und Amerikanistik Janna Buck | Helsinki/ Finnland | Hospitation an einer Schule in Helsinki | 1.6.-6.6.2015 | 15 | 2.700 € | Teil eines Pflichtfaches | 2.700 € |
| Institut für Anglistik und Amerikanistik PD Dr. Reinhard Isensee | Sofia/Bulgarien Griechenland | Vorbereitung des Transatlantisches Studenten-Syposiums | 21.3.- 25.3.2015 | 12 | 2.250 € | Teil eines Pflichtfaches | 2.250 € |

F.d.R.: Dr. Barbara Gollmer
Referentin für Lehre und Studium

ANLAGE 2

TOP 17 Erklärung der Philosophischen Fakultät II zu aktuellen Kampagnen gegen Wissenschaftler/innen und die Gender Studies

Mit Sorge beobachten wir die gegenwärtigen medialen Angriffe gegen einzelne Wissenschaftler/innen, die in den Gender Studies forschen und lehren, wie auch gegen die Geschlechterforschung insgesamt. Die Kampagnen in den sozialen Medien richten sich darauf, das interdisziplinäre Feld der Geschlechterforschung zu diskreditieren und als unwissenschaftlich zu denunzieren. Teil dieser Kampagnen sind eine Flut persönlicher Diffamierungen und Gewaltdrohungen gegen Einzelne sowie offene Briefe mit diskriminierendem Inhalt an die Universitätsleitung, die Berliner Wissenschaftssenatorin und das Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien.

Wir verurteilen diese Angriffe aufs Schärfste und erklären unsere ausdrückliche Solidarität sowohl mit den betroffenen Wissenschaftler/innen als auch mit den Geschlechterstudien, die einen integralen Bestandteil der universitären Lehre und Forschung an der Humboldt-Universität darstellen. Diese Art der Angriffe macht eine sachgemäße Debatte über gesellschaftlich relevante Themen unmöglich.

Die Philosophische Fakultät II unterstützt ausdrücklich die Aufforderung zum freiheitsachtenden, respektvollen Umgang miteinander, die die Universitätsleitung beschlossen und veröffentlicht hat.

ANLAGE 3

Humboldt-Universität zu Berlin
Philosophische Fakultät II

2014

Vorlage Nr. zur Beschlussfassung durch den Akademischen Senat der Humboldt-Universität zu Berlin am

1. Gegenstand der Vorlage:

Aufhebung des Masterstudiengangs Deutsch als Fremdsprache an der Philosophischen Fakultät II

2. Berichterstatter:

Die Dekanin, Prof. Dr. Helga Schwalm

3. Beschlussentwurf:

3.1. Auf der Grundlage des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät II vom _____ beschließt der Akademische Senat die Aufhebung des Masterstudiengangs Deutsch als Fremdsprache an der Philosophischen Fakultät II zum Ende des Sommersemesters 2018. Die Nullsetzung für diesen Masterstudiengang beginnt ab Sommersemester 2015 für das zweite und alle übrigen Fachsemester. Da die Zulassung nur zu einem Wintersemester erfolgt, existiert zum Sommersemester kein erstes Fachsemester. Hier erfolgt die Nullsetzung ab Wintersemester 2015/16. Soweit als Zulassungszahl eine „0“ festgesetzt ist, sind Immatrikulation bzw. Registrierung ausgeschlossen. Die Rückmeldung im Rahmen des Vertrauensschutzes bleibt möglich.

3.2. Mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt der Akademische Senat den Vizepräsidenten für Studium und Internationales.

4. Begründung:

Im Rahmen der Strukturplanung bis 2017 hat der Rat des Instituts für deutsche Sprache und Linguistik über die zukünftige Realisierung der Studiengänge (Nachfrage und Absolvent_innenzahlen) sowie über den prognostizierten Personalbedarf für die Lehre diskutiert. Der Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache bindet überproportional viel personelle Kapazität und kann deshalb aus strukturellen Gründen in dieser Form nicht fortgesetzt werden.

Dem Strukturplan zufolge soll 2017 die frei werdende Professur *Deutsch als Fremdsprache/Didaktik* zu *Sprachwissenschaft des Deutschen: Spracherwerb und Sprachverwendung* geändert und damit in ihrem Profil erweitert werden. Die Erweiterung der Denomination soll Entwicklungen in der Spracherwerbs- und Sprachverwendungsforschung größeren Raum geben und zu einer intensiveren Vernetzung in Forschung und Lehre im Institut und in der Fakultät sowie darüber hinaus beitragen. Mit der Erweiterung der Denomination wird gleichzeitig der kapazitären Notwendigkeit Rechnung getragen, dass diese Professur zukünftig Lehr- und Betreuungsaufgaben in allen Studiengängen des Instituts wahrnehmen soll.

5. Rechtsgrundlagen:

§ 5 Abs. 1 b. Nr. 8 Verfassung der HU

6. Haushaltmäßige Auswirkungen:

keine

7. Beteiligung:

Institutsrat des Instituts für deutsche Sprache und Linguistik: 22. Oktober 2014/
19. November 2014

Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II: 12. November 2014/10. Dezember 2014

Kommission Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs des AS: _____

Prof. Dr. Helga Schwalm
Dekanin